



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

"Meine Worte gehorchen mir nicht" von Sarah Kirsch

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Thema: Sarah Kirsch – Meine Worte gehorchen mir nicht.
Transparente Interpretation eines modernen Gedichtes

TMD: 28807

Kurzvorstellung des Materials:

- Dieses Material interpretiert das Gedicht „Meine Worte gehorchen mir nicht“ von Sarah Kirsch, in dem in atemloser Sprache der Gefühlszustand einer sich nach dem geliebten Gegenüber verzehrenden Seele dargestellt wird.
- Dieses Material präsentiert das Gedicht und stellt es ausführlich vor. Transparente Hinweise auf die Vorgehensweise bei der Interpretation helfen beim methodischen Nachvollzug.

Übersicht über die Teile

- Interpretation des Gedichtes (mit transparenten Hinweisen)

Information zum Dokument

- Ca. 3,5 Seiten, Größe ca. 143 Kbyte

Interpretation

Sarah Kirsch – Meine Worte gehorchen mir nicht

1. Allgemeines und Form

Das Gedicht „Meine Worte gehorchen mir nicht“ von Sarah Kirsch erschien 1976 in dem Gedichtband „Rückenwind“. Sarah Kirsch (ursprünglich Ingrid Hella Irmelinde Kirsch) ist eine bedeutende Dichterin der Gegenwart, die vor allem Gedichte schreibt und durch diese auch bekannt wurde. Der Gedichtband „Rückenwind“ ist geprägt von Motiven der Trennung, Liebe und Einsamkeit auf Grund ihrer eigenen Trennung von ihrem damaligen Partner, der auf der anderen Seite der Mauer in Berlin wohnte.

Das Gedicht hat eine Strophe mit nur 7 Zeilen, wobei die erste Zeile den Titel noch einmal aufgreift. Es ist ein Prosagedicht, das heißt es hat keine Reim- und Versform. Man spricht hierbei von einem freien Vers. Selbst die Silbenzahlen der einzelnen Zeilen variieren (9/9/8/9/8/12/10). Auffallend ist, dass es in dem ganzen Gedicht kein einziges Satzzeichen gibt, was das Verstehen beim ersten Lesen des Gedichtes erschwert. Diese Schwierigkeit wird verstärkt durch die vielen Enjambements (Zeilensprünge), die das Gedicht enthält: Im ganzen Gedicht werden die begonnen Sätze erst in der darauf folgenden Zeile beendet. Da man nicht durch Satzzeichen darauf aufmerksam gemacht wird, hat man das Gefühl, als fehle hier die Syntax. Weiter werden die Worte: „Worte“ (Zeile 1), „Himmel“ (Zeile 2) und „Herzschlag“ (Zeile 5) personifiziert gebraucht.

Es ist sinnvoll, eine Interpretation mit allgemeinen Angaben zur Textgattung, zum Titel, zum Verfasser und zum Thema zu beginnen. Anschließend geht man am besten auf die Form des Gedichtes ein – damit beschäftigen sich Schüler in der Regel nicht gerne, weil man ein paar Kenntnisse braucht: Wenn man die aber hat, ist dieser Teil sehr leicht zu bewältigen und hilft einem beim Einstieg. Außerdem wird sich weiter unten zeigen, dass die Form hier durchaus einen Bezug zum Inhalt hat.

2. Inhalt

Nach dem Allgemeinen und der Form beginnt man am besten mit der Inhaltserläuterung: Zeile für Zeile, Strophe für Strophe beschreibt man – wie ein guter Reiseführer- was einem der Dichter da präsentiert und in welcher Reihenfolge er es tut. Zur Erläuterung gehört ggf. auch, dass man nicht so ganz klare Stellen versucht verständlich zu machen. Wichtig ist dabei, dass man genau erklärt, wie man auf eine Idee kommt – und man sollte möglichst nah am Text bleiben – damit andere einem folgen können.

Während in dem Gedicht keine genaue Situation, geschweige denn Handlungen beschrieben werden, wird über die Gefühlsebene des lyrischen Ichs bereits im Titel und der gleich lautenden ersten Zeile Auskunft gegeben. Es versucht sich auszudrücken (durch „Worte“) schafft dies aber nicht, da die Worte ihm „nicht gehorchen“. Hier wird also eine Situation des Scheiterns beschrieben, die auch eine gewisse Hoffnungslosigkeit in sich birgt. Die Worte werden hier personifiziert gebraucht, so als seien sie von dem Sprechenden unabhängig. Ihnen wird geradezu ein eigener Wille zugesprochen, in dem sie sich bewusst dem Sprechenden widersetzen können, d.h. ihm nicht „gehorchen“.



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

"Meine Worte gehorchen mir nicht" von Sarah Kirsch

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

